

# Ihren 25. Jahrgang

beginnen die Süddeutschen Monatshefte mit dem Oktoberheft 1927. Wohl kaum eine andere große Monatschrift im ganzen deutschen Sprachgebiet hat innerhalb eines Viertelfahrhunderts solchen Einfluß auf das kulturelle und politische Leben der Nation gewonnen wie die Süddeutschen Monatshefte. Schon in den ersten Jahren ist die Zeitschrift unter ihrem Herausgeber Paul Nikolaus Fossmann und den Mitherausgebern Hans Thoma (†), Hans Pfizner, Karl Alex. v. Müller und Josef Hofmiller eingerückt in vorderste Reihe der beachtetsten Revuen Deutschlands. Schon damals bedeutete der Name „Süddeutsch“ keine landschaftliche Begrenzung. Was die Süddeutschen Monatshefte im deutschen Schicksalskampfe 1914 bis 18 und erst recht seit 1918 für die deutsche Befreiung, für Deutschlands Ehre, für einen gerechten Frieden, im Kampfe um Brot und Arbeit und Lebensraum für das deutsche Volk geleistet haben, bleibt zur vollen Würdigung wohl späterer Geschichtsschreibung überlassen. Was sie als

## **führende kulturell-politische Monatschrift im ganzen deutschen Sprachgebiet**

dem ganzen deutschen Sortiment

bedeuten, ist bekannt: Außer dem Abonnentenstamm ermöglicht die zu besonderer Höhe entwickelte Eigenart der Sonderhefte auch einen unerreichten Einzelverkauf der Hefte. Zwei und mehr Auflagen eines Heftes sind keine Seltenheit. Daneben werden die Süddeutschen Monatshefte den fortlaufenden Aufgaben einer kulturellen Zeitschrift gerecht durch die in jedem Heft geführten Abteilungen: Wissenschaftliche Rundschau / Aus Zeit und Geschichte / Tagebuch und die große schöngeistige Abteilung

## **Der deutsche Erzähler**

mit hervorragenden Romanen und Novellen lebender Autoren und Literatur- und Kunstkritik.

## **Der Jubiläumsjahrgang ist besonders reich**

ausgestattet, sowohl an hochinteressanten Hauptthemen, wie besonders auch im Deutschen Erzähler, der u. a. auch den ersten großen Roman von August Winnig bringen wird.

## **Neu**

ist der vollständige Übergang zur Frakturschrift. Satzbild und Papier sind wesentlich verbessert. Trotzdem bleibt der Preis bis auf weiteres unverändert, nämlich RM. 4.— vierteljährlich und RM. 1.50 für das Einzelheft, ebenso unsere günstigen Fortsetzungsrabatte, nämlich bei 1–6 Stück 33½%, bei 7–24 Stück 40% und ab 25 Stück 45%.

## **Neues Werbematerial**

stellen wir kostenlos zur Verfügung: 1. Einen dreifarbigem, vierseitigen Publikumsprospekt mit nebenstehendem Titelbild. 2. Bestelllisten (Sammellisten) und Bestellkarten. 3. Kleines farbiges Bildplakat ca. 23×15 cm. 4. Farbige Oktoberheftumschläge. Besonders erleichtert wird die Abonnentenwerbung durch das überaus aktuelle, glänzende

## **Oktoberheft Okkultismus**

das wir hier bereits besonders anzeigen (Bbl. Nr. 217). Bekanntlich war unser Juniheft „Astrologie“ trotz hoher Auflage innerhalb 8 Tagen vergriffen! Bei der starken Nachfrage können wir das Heft Okkultismus nicht kostenlos als Probeheft abgeben. Wir gewähren aber für dieses Heft besonders günstige Bedingungen durch Parteibezug, nämlich

- 1–6 Stück mit 33½%
- 7–24 Stück mit 40% und Partie 11/10
- ab 25 Stück mit 45% und Partie 11/10

Sonderfenster günstigste Sonderbedingungen. Wir ersuchen um Ihre baldige Nachricht.

# Süddeutsche Monatshefte

G. m. b. H. / Verlag / München, Amalienstraße 6

